

## NEWS

## l e t t e r

G 14514 ● 9. Jahrgang ● Nr. 3 ● Dezember 2001

## Liebe Leserinnen und Leser,

Sie halten mit diesem Newsletter die letzte Ausgabe dieses Jahres in Händen. Lassen Sie uns gemeinsam einen Rückblick auf das vergangene Jahr tun.

Es war in jeder Beziehung ein ungewöhnliches Jahr: Die politische Situation im Nahen Osten eskalierte, der Balkankonflikt konnte nur mit Mühe unter Kontrolle gehalten werden und am 11. September verübten Fanatiker einen bisher nicht denkbaren Terroranschlag auf das World Trade Center in New York.

Auch im Arbeitsbereich der FGF war das Jahr durch erhöhte Unruhe in Folge der steigenden Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit gegenüber dem Mobilfunk gekennzeichnet. Im Gefolge der neuen Mobilfunktechnologie UMTS entstand vermehrt Informationsbedarf in der Bevölkerung. Die Forschung kann leider nicht – wie mancher es erwartet – auf jede spezielle Frage der neuen Technologien sofort eine umfassende Antwort geben, da solide wissenschaftliche Untersuchungen – wie wir selbst gut wissen – zwangsläufig einen längeren Zeitraum brauchen. Dies ist jedoch den betroffenen Bürgern nicht so einfach zu vermitteln.

Die FGF hat als Antwort auf die neuen Fragestellungen in diesem Jahr nach internationalen Ausschreibungen sieben neue Forschungsaufträge vergeben:

- Fortführung des FGF-Projektes über die „Auswirkung hochfrequenter EMF auf die Qualität des menschlichen Schlafes“

- Literaturstudie zur Erfassung und Auswertung von Publikationen im Bereich 2 bis 3 GHz

- Untersuchungen zur „Beeinflussung der Blut-Hirn-Schranke an einem in vitro-Modell (UMTS)“

- Provokationsstudie mit Probanden zur „Erforschung der Elektrosensitivität“

- Untersuchung an Probanden zur „Erforschung des möglichen Einflusses von Mobilfunkfeldern auf die Verarbeitung von visuellen Reizen (UMTS)“

- Untersuchung an Probanden zur „Erforschung des möglichen Einflusses von Feldern im hohen GHz-Bereich (5,8 - 110 GHz) auf das vegetative Nervensystem (A)“

- Untersuchung an Ratten zur „Erforschung eines möglichen Gesundheitsrisikos durch UMTS-Signale für den Menschen (UMTS)“

Auch in diesem Jahr wird die FGF einen wissenschaftlich hoch bewerteten Workshop zum Thema „Physical Effects of Pulsed RF Fields at Microscopic and Molecular Dimensions (Microdosimetry)“ durchführen, der vom 17. bis 19. Dezember 2001 in Dresden stattfindet. Wie im Vorjahr finden sich deutsche und internationale Wissenschaftler zusammen, um ihre Erfahrungen und Meinungen auszutauschen.

An dieser Stelle möchte ich allen, die an der erfolgreichen Arbeit der FGF mitgewirkt haben, meinen Dank aussprechen.

Im Namen der Forschungsgemeinschaft Funk e.V. wünsche ich Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und nach Möglichkeit ruhigeres Neues Jahr 2002.

Ihr Eike Bär

## Inhalt

**FORSCHUNG**

**Auswirkungen gepulster hochfrequenter EMF auf ausgewählte physiologische Parameter von Ratten** **S. 2**

**KONGRESS**

**Fifth International Congress of the European BioElectromagnetics Association (EBEA) 2001** **S. 4**

**TECHNIK**

**Ein UMTS-Testsignal für bio-elektromagnetische Experimente** **S. 11**

**Technische EMV-Probleme bei EEG-Untersuchungen unter zusätzlicher elektromagnetischer Feldexposition** **S. 18**

**FORSCHUNG**

**Neues aus der Wissenschaft** **S. 22**

**KONGRESS**

**Bericht vom „XVth International Symposium on Bioelectrochemistry and Bioenergetics“** **S. 24**

**NACHRICHTEN** **S. 27****IMPRESSUM** **S. 28**